

Pressemitteilung

Marktbeschicker vom Freiburger Münstermarkt laden ukrainische Waisenkinder für einen unbeschwerten Vormittag in das Lorettoabad ein.

Freiburg, 11.09.2022: Die zwei langjährigen Münstermarktbeschicker Ireneus Frost und Daniel Brunner ermöglichten mit viel Eigeninitiative, sowie Spenden vom Markt und Bürger:innen aus Freiburg, ca. 140 geflüchteten ukrainischen Waisenkindern aus Freiburg und Umgebung einen Ausflug in das Lorettoabad.

Sonntag, 9 Uhr – Ireneus Frost, Ideengeber und Initiator dieser Aktion steht zusammen mit Daniel Brunner von Brunner's Wurstbraterei und sämtlichen freiwilligen Helfer:innen bereit für die Kinderschar, die sich gleich im Lorettoabad einfinden wird. Spenden wie Äpfel und Himbeeren von Marktkolleg:innen, süße Frühstücksaufstriche aus dem Sortiment von Ireneus Frost und Lange Rote von Brunner's Wurtsbraterei, finden viele glückliche Abnehmer:innen. Auch die selbstgebackenen Kuchen und andere Leckereien von Bürger:innen aus Freiburg sind in großen Mengen vorhanden und bei den Gästen sehr willkommen. Den Kindern soll ein unbedarfter Vormittag im Schwimmbad ermöglicht werden – fernab von Schicksalen und Kriegsgeschehen. Die Regio Bäder GmbH unterstützt diese Aktion und stellt Platz für die Foodtrucks zur Verfügung.

Seit langem kamen die Kinder aus unterschiedlichen Einrichtungen wieder einmal alle zusammen und die Freude über das Wiedersehen war groß. Mit Betreuer:innen und deren Kindern waren knapp 170 Personen dieser Einladung gefolgt. Die Initiative „Vaterhaus“ war von dem Engagement der Macher überwältigt. Besondere Momente, so Frost, war die herzliche Begrüßung und die strahlenden Augen der Kinder, als sich die Tore zum Schwimmbadgelände geöffnet haben und die Kinder ins Schwimmbad eingelassen wurden. Eine junge Ukrainerin hatte sich die ukrainische Flagge umgebunden und voller Stolz als Schärpe getragen. Die Kinder hatten bereits Vorarbeit geleistet und den Initiatoren als Dankeschön für das Engagement eine ganze Kiste voller künstlerischen Zeichnungen übergeben. Die Initiatoren waren von der Tatsache, dass Geschenke von denen kommen, die nichts besitzen, besonders berührt.

Nun stehen weitere Aktionen dieser Art im Raum. An dem Vormittag kam zum Vorschein, dass viele der Kinder Nichtschwimmer:innen sind. Das soll geändert werden und so möchte Frost durch Spenden versuchen, Schwimmkurse für die ukrainische Kinder zu ermöglichen. Für Fragen, Ideen und Spenden sind Ireneus Frost und Daniel Brunner offen. Anzutreffen sind beide auf dem Münstermarkt an ihren jeweiligen Ständen.

Pressekontakt für weitere Fragen:

Ireneus Frost

Mobil: +49 160 97304564

Email: info@ireneus-frost.de